

Auto

Nr. 25 | 20.11.2024 | 3,80 €

78 DACHBOXEN
IM HÄRTESTEST

ERSTER TEST

BMW X3 20 xDrive
Gelingt der Neustart?



OPEL Frontera



AUDI A5 Avant



BMW
Neue Klasse



VW Tayron



SKODA Elroq

50 NEUE 2025



Seat Ibiza 1.5 TSI

Audi A1 35 TFSI

Skoda Fabia 1.5 TSI

MG3 Hybrid+

Ab 19.999 Euro

VERGLEICHSTEST Kleinwagen

Neuer China-Discounter gegen drei aus dem VW-Konzern



RATGEBER Gebrauchtwagen

Mercedes GLC / Volvo XC60



Mercedes EQE 500 4Matic SUV

Porsche Macan 4

EXKLUSIV

VERGLEICHSTEST STARKE E-SUV

Stößt Porsche Mercedes vom Thron?

FAHRBERICHT Mazda3

NEU mit 2,5-Liter-Benziner



AT 4,30 €; CH 7,50 CHF; LU 4,50 €; BE 4,50 €; NL 4,70 €; FR 5,30 €; IT 5,30 €;
ES 5,30 €; KA 5,30 €; PT 5,30 €; SI 5,30 €; GR 5,50 €; DK 44,95 DKK; FI 7,30 €;
EE 5,00 €; CY 6,40 €; CZ 180 CZK; LV 5,50 €; LT 5,70 €; HU 2790 HUF



Traum wagen? Traum erfüllen!

In unseren kurzfristig verfügbaren Neuwagen fahren zahlreiche Ausstattungshighlights und attraktive Angebote mit – und machen damit Träume zur Realität. Jetzt in A-Klasse, B-Klasse, CLA oder GLA einsteigen und direkt losfahren.



Ab 233 €/Monat* leasen



Mercedes-Benz

^[1] Mercedes-Benz A 180 Kompaktlimousine | Energieverbrauch kombiniert: 6,5–5,9 l/100 km | CO₂-Emissionen kombiniert: 148–134 g/km | CO₂-Klassen: E-D

*Ein freibleibendes Leasingbeispiel der Mercedes-Benz Leasing Deutschland GmbH, Siemensstraße 7, 70469 Stuttgart, für Privatkunden für eine A-Klasse 180 Kompaktlimousine ^[1], Hubraum: 1.332 cm³, 100 kW + bis zu 10 kW, Kraftstoff: Super. Fahrzeugpreis 48.141,45 €, Leasing-Sonderzahlung 9.628,29 €, Laufzeit 36 Monate, Gesamtlaufleistung 45.000 km, 36 mtl. Leasingraten à 233 €. Stand Oktober 2024. Der Fahrzeugpreis für Ihr ausgewähltes Finanzprodukt versteht sich zzgl. lokaler Überführungskosten. Solange der Vorrat reicht. Andere Motorisierungs- und Ausstattungsvarianten gegen Aufpreis möglich. Das abgebildete Fahrzeug enthält Sonderausstattungen.



Auto **Stefan Miete,**
Chefredakteur

Sag' einfach, wir fahren Trump

Der künftige US-Präsident ist der von gestern. Soviel ist sicher – langweilig wird's nicht. Trumps neuer bester Freund heißt Elon Musk. Gefährdet die Kumpanei das Tesla-Image?



Entfesselt: Der reichste Mann der Welt (Musk, rechts) tanzt für den bald mächtigsten (Trump)



Angejhrtes Flaggschiff: Teslas Topmodell S (ab 92.990 Euro) ist bereits mehr als zehn Jahre alt

Liebe Leserinnen und Leser,

so, das hätten wir. Die US-Wahl ist durch, und die Prognostiker haben Ruh'. Endlich. **Erstaunlich, wie die Demoskopen-Branche mal wieder daneben lag.** Ein „superknappes Rennen“ sollte es werden, und Frau Harris hätte „gute Chancen“, wenn nur Taylor Swift rechtzeitig mit den Fingern schnippen würde. Das Ausbleiben eines Wahlerfolgs der Demokraten macht – wenigstens in diesem Zusammenhang – Mut. Ganz so verrückt sind sie auf der anderen Seite des Atlantiks offenbar doch nicht, dass ein Popstar den Anführer bestimmt. Soweit kommt's noch! Aber halt: Wenn es ein Popstar nicht ist, dann vielleicht ein erfolgreicher Unternehmer? Der Typ, der hier gerade auf der Bühne herumspringt, ist Elon Musk, der reichste Mann der Welt. Der Mann daneben ist der demnächst (wieder) mächtigste. Auf hiesige Verhältnisse heruntergebrochen stünde am Rednerpult (noch) Olaf Scholz. Dass einer von Deutschlands Superreichen die Rolle des Clowns übernehmen würde, ist schwer vorstellbar.

Dem Tenor der Kommentare zur US-Wahl nach dürfen wir annehmen, dass uns Ärger ins Haus steht. Donald Trump hat ein Problem mit dem Land seiner Vorfahren, dem Großvater Friedrich aus Kallstadt an der Weinstraße 1885 im Alter von nur 16 Jahren den Rücken kehrte, um in die USA auszuwandern. Als Wehrdienstflüchtling, so wurde es notiert.

Seine „german roots“ sind Trump egal, die Autohersteller hingegen nicht. Schon in seiner ersten Amtszeit wütete er gegen die Deutschen und drohte mit hohen Importzöllen. Was ihm entging war die Tatsache, dass der größte Autoexporteur der USA nicht etwa GM oder Ford

hieß, sondern BMW, der im Werk Spartanburg (South Carolina) seine X-Modelle fertigt und in 120 Länder der Welt verschifft. Gegenzölle hätten also auch Jobs in den USA gefährdet. Welche Drangsalierungsmaßnahmen die künftige US-Administration umsetzen wird, weiß zur Stunde niemand. Sicher ist nur, dass die Europäer mit wachsender Skepsis nach Westen blicken. Ein Poltergeist im Oval Office? Wär' Opa doch bloß in Kallstadt geblieben ...

Welche Rolle spielt eigentlich Trumps neuer bester Freund Elon Musk? Der schillernde, bisweilen irrlichternd wirkende Multimilliardär soll einen dreistelligen Millionenbetrag in Trumps Kampagne gepumpt haben. Was ist die Gegenleistung? Unbestreitbar kann Musk Großes bewegen. Für viele ist der Tesla-Gründer eine Art Lichtgestalt, der es gelang, in einer beinhalten Branche wie der Autoindustrie Fuß zu fassen. **Ein cooler Macher, der mit fortschrittlich wirkenden E-Mobilen die etablierten Auto-Saurier vor sich her treibt.** Für seine Fans ist klar: Der Typ kleckert nicht, er klotzt. Tesla ist Musk, und Musk ist Tesla. Die Symbiose kann allerdings auch nach hinten losgehen. Es braucht nicht viel Phantasie um sich vorzustellen, dass Tesla in Europa ein verheerender Image-Schaden droht, sollte Elon Musk seine Nähe zum umstrittenen Präsidenten in spe weiter so vehement zur Schau stellen. Ein von eigenen Interessen getriebener Autobauer als Präsidentenflüsterer weckt keine Sympathien. **Dann lautet die Gleichung: Tesla ist gleich Musk ist gleich Trump.** Oder frei nach der berühmten VW Golf-TV-Werbung Ende der 80er-Jahre: „Papa, was soll ich denn sagen?“ „Sag' einfach, wir fahren Trump.“

Ihr Stefan Miete



Adele Moser sticht in dieser Ausgabe für uns in See: Ab Seite 44 berichtet sie, weshalb immer mehr Autohersteller auf spektakuläre Boots-Projekte setzen.

Inhalt

AUTO ZEITUNG AUSGABE 25 | 20.11.2024

Unsere Titelt Themen

Neuheiten



50 NEUE MODELLE FÜR 2025
Vom Audi A5 Avant über BMW iX3, Opel Frontera, Mazda6e und Skoda Elroq bis zum VW ID.2 X | 8

Tests und Fahrberichte

VERGLEICHSTEST: KLEINWAGEN

**Audi A1
MG3 Hybrid+
Seat Ibiza
Skoda Fabia | 14**

FAHRBERICHT:
Mazda3 | 36

TEST:
BMW X3 | 38



VERGLEICHSTEST: ELEKTRO-SUV
**Mercedes EQE SUV
Porsche Macan 4 | 60**

Ratgeber

DACHBOXEN-TEST
Die großen Kisten auf dem Dach sind im Urlaub nützliche Helfer. Wir prüften acht aktuelle Boxen im umfangreichen Praxistest | 72

GEBRAUCHTWAGEN
Die beiden Premium-SUV Mercedes GLC und Volvo XC60 lassen kaum noch Wünsche offen | 88

Nachrichten

Audi A3 allstreet 40 TFSI e; Mazda CX-60; Neuzulassungen Oktober & mehr

Weitere Tests & Fahrberichte



Abarth 600e | 26



Kia EV3 | 28



Renault Rafale E-Tech 300 | 30



Alpine A290 | 32



Silence S04 Nanocar | 33



Auto Trophy 2024: Über 10.000 AUTO ZEITUNG-Leser und -Online-User wählten die besten Autos und Marken – zu den Gewinnern zählen unter anderem BMW, BYD und Skoda



26

Fahrbericht: Mit vielen Fahrwerks-Tricks ausgerüstet, wird der elektrische Abarth 600e zum Kurven-Spaßgerät



28

Fahrbericht: Der neue Kia EV3 soll die Elektro-Kompaktklasse aufmischen

34

Fahrbericht: Neben optischen Retuschen fällt der frisch geliftete Audi RS 3 vor allem mit seiner nochmals verbesserten Fahrdynamik auf





82

Camping Life: Sardinien ist auch mit dem Wohnmobil eine Reise wert



Audi RS 3 Sportback | 34



Dauertest-Auftakt

Toyota RAV4 Plug-in Hybrid | 70

Report

Boostbauende Autohersteller

Aston Martin, Maserati, Mercedes, Porsche & Co.: Die Autobauer haben längst auch den lukrativen Markt der Sport- und Luxusboote für sich entdeckt | 44



Auto Trophy 2024

Die Ergebnisse Unsere Leser und Online-User haben Ihre Favoriten in 32 Kategorien gewählt | 52

Klassik-Vergleich

Offene Opel Sowohl der Kadett C Aero als auch das Kadett E GSi Cabriolet haben das Zeug zum Kult-Cabriolet | 78

Camping Life

Sardinien-Reise Mit einem Wohnmobil wie dem Karmann Mobil Davis 600 LS lernt man abseits der touristischen Routen die schöne Mittelmeerinsel auf ganz entspannte Art kennen | 82

Autos im Heft

Abarth 600e // 26

Alpine A290 // 32

Audi A1 // 14

Audi RS 3 Sportback // 34

BMW X3 // 38

Dodge Coronet 440 Wagon // 92

Karmann Mobil Davis 600 LS // 82

Kia EV3 // 28

Mazda3 // 36

Mercedes EQE SUV // 60

Mercedes GLC // 72

Faszination

Dodge Coronet 440 Wagon 1968 in Abilene, Texas gekauft, landete der große Kombi auf verschlungenen Wegen 2013 im Schwabenland – wir spendieren ihm eine genussvolle Ausfahrt im deutschen Indian Summer | 92



Seine 56 Jahre merkt man dem mächtigen Familienwagen nicht an: Dieser Dodge Coronet ist in Würde gealtert

Rubriken

Meinung | 3

Schon gewusst? VW startet mit der neuen Sub-Marke Scout in den USA durch | 6

Leserbriefe / Impressum | 68

Markt | 81

Vorschau / Testalltag | 98

44

Report: Autohersteller bauen nicht mehr nur Fahrzeuge, sondern transferieren ihr technisches Know-how auch gern in Luxus- oder Sportboote



Schon gewusst, dass ...

... die Wolfsburg mit der neuen VW-Submarke Scout in den USA durchstarten wollen? Scout hießen einst die SUV und die Pick-ups des Herstellers International Harvester, die von 1961 bis 1980 gebaut wurden. Nachdem Volkswagen den Fahrzeugproduzenten, der ab 1986 Navistar, seit 2024 International Motors heißt, übernommen hatte, wurde der ehemalige Modellname zur eigenen Marke. Mit dem batterieelektrischen Scout Terra will die Konzernmutter VW nun den Markt der in den USA so beliebten Pick-ups bedienen, das ebenfalls elektrisch angetriebene SUV-Modell Scout Traveler soll die SUV-Klientel anlocken. Beide Modelle sind für 2027 angekündigt – sie sollen in einem neuen Werk in Blythewood (South Carolina) vom Band laufen und mit Fullsize-Stromern wie dem Ford F-150 Lightning oder dem GMC Hummer EV konkurrieren.

[TEXT Elmar Siepen]



Die ursprünglichen Scout-Modelle wurden von 1961 bis 1980 gebaut und versprühten rustikalen Charme

